



Sam-Kt - 132

Gefreiter Welchert, Felix

Grenadier-Regiment 371

*21.02.1924

Schanzring 11

Stadt Stadtlohn

Elektriker

Ledig

+21.08.1943

Comolscha / Charkow



Quellen:

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Fragebogen, Totenzettel
Informationen zur Einheit, Fp. Nr. 08710 E, Gedenkblatt des Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V., Gefallenenliste im „Heimatbrief“ Dez. 1943, Heimatbuch
von 1951 Seite 82.



Jesus! Maria! Josef!

Du warst so jung, starbst viel zu früh.
Wer dich gekannt, vergißt dich nie.
Wer hätte das von dir gedacht,
Das du in Rußland zur Ruh'gebracht.
Doch des Herren Wille soll geschehn,
Wir werden uns einst wiedersehn.



Zum christlichen Andenken
an den auf dem Felde der Ehre gefallenen

Felix Welchert
Soldat in einem Infanterie-Regiment

Der liebe Verstorbene war geboren
zu Stadtlohn am 21. Februar 1924.
8 Wochen nach dem durch Flieger-
angriff erfolgten plötzlichen Tode seines
Vaters, ereilte auch ihn das Schicksal.
Er fiel im Osten am 21. August 1943 bei
den schweren Kämpfen in Bol. Co-
molscha südlich Charkow und wurde
von seinen Kameraden in Gr. Passiki
beigesetzt.

Er war seinen Eltern ein guter Sohn,
den Geschwistern ein gutes Vorbild.
Er starb in dem festen Glauben an
den Erlöser, welcher ihm die Krone
des ewigen Lebens geben möge, für
Führer, Volk und Vaterland.

Seine tiefbetrübte Mutter und Ge-
schwister, sowie Angehörige, bitten um
ein Gebet für den lieben Gefallenen.

Vater unser . . . Gegrüßet . . .

Druck: C. Wöllner, Stadtlohn

Eine größere Liebe hat niemand, als wer
sein Leben hingibt für seine Freunde.
Joh. 15. 13.